

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung

Angaben der versicherten Person

.....
Name | Vorname

.....
Name Arbeitgeber

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Sozialversicherungs-Nr.

.....
E-mail

.....
Telefon

Zivilstand: verheiratet eingetragene Partnerschaft geschieden verwitwet ledig

1) Angaben zum Verwendungszweck

Vorbezug Verpfändung

Nur für Eigennutzung, keine Finanzierung von Ferien- oder Zweitwohnungen

- Kauf von Wohneigentum
- Erstellung / Bau von Wohneigentum
- Beteiligung an Wohneigentum in Form von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft
- Renovation / Um- und Ausbau von Wohneigentum
- Amortisation einer Hypothek auf eigenem Wohneigentum
- Verpfändung der Leistungen gemäss Pfandvertrag

Angaben im Falle eines Vorbezugs

Welchen Betrag möchten Sie beziehen?

(Mindestbetrag CHF 20'000, Ausnahme: Anteilscheine ohne Mindestbetrag)

CHF oder maximaler Betrag verfügbar per Auszahlungsdatum

Gewünschtes Auszahlungsdatum

2) Objekt

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Wohnung

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

.....
Ab / seit wann bewohnen Sie das Objekt?

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung

3) Zuständiges Grundbuchamt

Die Pensionskasse meldet dem Grundbuchamt die durch den Vorbezug entstandene Veräusserungsbeschränkung als Eintragung im Grundbuch. Die Gebühren für die Eintragung werden vom Grundbuchamt der versicherten Person verrechnet.

Mit Unterschrift dieses Formular erklärt sich die versicherte Person mit der Eintragung einverstanden und wird die Gebühren direkt dem Grundbuchamt bezahlen.

.....
Name Grundbuchamt PLZ | Ort

.....
Nähere Bezeichnung Objekt (z.B. Registerblatt, Kataster, Grundstück)

4) Kontoangaben für die Überweisung

Kontoverbindung des Verkäufers, Finanzinstituts oder des Bauträgers.
Keine direkte Auszahlung an die versicherte Person.

Konto lautend auf

IBAN

Name Bank

Adresse der Bank

5) Diverses

5.1 Haben Sie bereits früher einen Vorbezug getätigt?

ja, Betrag: Datum

nein

5.2 Besteht eine Verpfändung der Vorsorgeleistungen?

ja, seit Datum Bank

nein

5.3 Haben Sie in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse getätigt?

ja, Betrag: Datum

nein

5.4 Wird das Objekt durch Sie an Ihrem Wohnsitz oder an Ihrem gewöhnlichen Aufenthalt als Eigenbedarf genutzt?

ja

nein

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung

Notwendige Dokumente, bitte beilegen

- Bestätigung der Bank, dass das Auszahlungskonto nur für den Erwerb, die Erstellung oder die Renovation von selbstgenutztem Wohneigentum bzw. zur Amortisation der Hypothek verwendet wird. Bei Erwerb von Wohneigentum im Ausland muss dies durch einen Notar erfolgen.
- Zivilstandnachweis: Von unverheirateten Personen ist eine aktuelle Wohnsitzbescheinigung oder ein anderes offizielles Dokument beizulegen, woraus der Zivilstand ersichtlich ist.
- Bei Kauf: Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag oder definitiver Vertragsentwurf
- Bei Erstellung/Bau: Werkvertrag, Baugenehmigung
- Bei Anteil an Wohnbaugenossenschaft: Reglement Baugenossenschaft, Mietvertrag. Nach erfolgter Auszahlung: die Anteilscheine müssen im Original bei der Pensionskasse hinterlegt werden.
- Bei Renovation: unterzeichnete Auftragsbestätigung des beauftragten Unternehmens, Kopie Grundbuchauszug – nicht älter als ein Monat
- Bei Amortisation von Hypotheken: aktueller Hypothekarkontoauszug
- Bei Verpfändung: Kopie Pfandvertrag, Kopie Grundbuchauszug – nicht älter als ein Monat

Zur Kenntnisnahme

- Grundbuch: Die Pensionskasse meldet dem Grundbuchamt die durch den Vorbezug entstandene Veräusserungsbeschränkung als Anmerkung im Grundbuch. Die entstehenden Kosten sind durch die versicherte Person zu tragen.
- Steuern: Die Pensionskasse meldet den Vorbezug der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Die anfallenden Steuern gehen zulasten der versicherten Person.
- Rückzahlung: Der bezogene Betrag muss von der versicherten Person oder den Erben an die Pensionskasse zurückbezahlt werden, wenn das Wohneigentum veräussert oder beim Tod der versicherten Person keine Vorsorgeleistung fällig wird.
- Einverständnis bei Ehe/eingetragener Partnerschaft: Falls Sie verheiratet oder in einer eingetragenen Partnerschaft sind, ist für den Vorbezug das Einverständnis und beglaubigte Unterschrift des Ehegatten bzw. eingetragenen Partners notwendig.

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung

Mit der Unterschrift bestätigt die versicherte Person

- In ungekündigtem Arbeitsverhältnis zu stehen
- Das Wohneigentum an ihrem Wohnsitz selbst zu nutzen (Art. 4 WEFV)
- Voll arbeitsfähig zu sein
- Davon Kenntnis genommen zu haben, dass ihre Vorsorgeleistungen durch den Vorbezug oder durch die Pfandverwertung geschmälert werden.

.....
Ort | Datum

.....
Name | Vorname

.....
Unterschrift der versicherten Person

.....
Ort | Datum

.....
Name | Vorname

.....
Beglaubigte Unterschrift*
des Ehepartners bzw. des
eingetragenen Partners

*Amtliche Beglaubigung (nur notwendig für Unterschrift Ehepartner/eingetragener Partner):

Anmeldung einer Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch (Art. 30e BVG)

- Nur notwendig für Immobilien in der Schweiz
- Dieses Formular wird nach erfolgter Auszahlung dem Grundbuchamt eingereicht

Angaben der versicherten Person

.....
Name | Vorname

.....
Zivilstand

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Sozialversicherungs-Nr.

Angaben zum Ehepartner / eingetragenen Partner (bei Gesamteigentum)

.....
Name | Vorname

.....
Zivilstand

.....
Geburtsdatum

.....
Sozialversicherungs-Nr.

Angaben für das zuständige Grundbuchamt

.....
Zuständiges Grundbuchamt

.....
Gemeinde

Der unterzeichnende (Mit-)Eigentümer sowie die unterzeichnende Vorsorgeeinrichtung beantragen dem oben genannten Grundbuchamt eine Veräusserungsbeschränkung für das unten genannte Objekt nach Art. 30e Abs. 1 und 2 BVG im Grundbuch einzutragen.

Der (Mit-) Eigentümer bestätigt, die Gebühren zur Eintragung und Löschung der Veräusserungsbeschränkung selbst zu begleichen. Die Rechnung ist somit direkt an den (Mit-) Eigentümer zu richten.

Objekt:

.....
Grundbuch Nr.

.....
Parzelle Nr.

.....
Strasse | Nr.

.....
PLZ | Ort

Angaben zu den Eigentumsverhältnissen

- Alleineigentum Gesamteigentum (nur mit Ehepartner / eingetragene Partner zulässig) Miteigentum zu %

Unterschriften

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Eigentümer (versicherte Person)

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Ehepartner/eingetragener Partner

.....
Ort | Datum

.....
Unterschrift Schweizer KMU Pensionskasse